



MEDIENINFORMATION

PHILIPP DOMMEN / TORHILD GRØSTAD: Spur und Erinnerung

Die neue Ausstellung *Spur und Erinnerung* im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus vereint in einer dialogischen Gegenüberstellung zeichnerische Werke und kinetische Skulpturen aus den letzten 20 Jahren mit aktuellen Arbeiten des in Norwegen lebenden Künstlerpaars Philipp Dommen und Torhild Grøstad.

Persönliche Erlebnisse und eine intensive Auseinandersetzung mit politischen sowie gesellschaftlichen Entwicklungen hinterlassen tiefe Spuren im Werk des Künstlerpaars Philipp Dommen und Torhild Grøstad. Mit feinem Gespür für die Kraft der Natur verstehen es Grøstad und Dommen, narrative Szenerien als Spiegel gesellschaftlicher Dynamiken zu gestalten. Ihre Werke rufen dazu auf, die fragile Balance zwischen Menschen und deren Umwelt bewusst wahrzunehmen und Verantwortung für einen nachhaltigen, respektvollen Umgang mit der Natur zu übernehmen.

Ruhe in Grautönen

Die Verdrängung von Natur und Tierwelt aus der Landschaft taucht als wiederkehrendes und verbindendes Thema in den Arbeiten des Künstlerpaars auf. So verschwinden bei Torhild Grøstads Arbeit *Weite* riesige Rentierherden und lösen sich fast gänzlich auf. In ihren monochromen Werken – im Farbspektrum zwischen Weiss und Schwarz in verschiedenen Grautönen gehalten – spiegeln sich die Kühle und die Ruhe der norwegischen Winter, die Rohheit der Landschaft sowie das unmittelbare Gefühl, der Natur und ihren Kräften viel stärker ausgesetzt zu sein.

Zärtlichkeit und Schalk vereint

In Philipp Dommens *Rote Berührung* streichelt eine Feder sanft das verlorene Geweih. Aber auch den Bergen wird vom Künstler der rote Teppich ausgerollt. Sie legen sich vor uns hin – wie in der Installation *Roter Läufer*. Dommens Berge fallen in sich zusammen und bauen sich wieder auf, wie bei den Wackelfigur-Arbeiten *Stanserhorn* und *Bindingsnuten*, dem Stanser Hausberg sowie demjenigen von Flatdal, der Heimat des Künstlerpaars. Seine kinetischen Skulpturen zeugen von

einem hohen technischen und ästhetischen Anspruch und gleichzeitig von Zärtlichkeit und Schalk.

Parallelen: Nidwalden und Norwegen

Eingeladen vom Nidwaldner Museum, kehrt Philipp Dommen für dieses Ausstellungsprojekt in seine Heimat in der Zentralschweiz zurück. Doch nicht nur die Vergangenheit verbindet das Paar mit Nidwalden: Mittlerweile ist auch ein familiäres Gefüge entstanden, das Stans mit ihrem Leben in Norwegen verbindet. Diese geografischen und emotionalen Bindungen spiegeln sich in ihren künstlerischen Arbeiten wider, welche die visuellen und inhaltlichen Parallelen zwischen der norwegischen Berglandschaft und der schweizerischen Voralpenregion aufzeigen.

Biografien

Philipp Dommen (*1952) ist in Sursee aufgewachsen, im Kollegium St. Fidelis in Stans zur Schule gegangen und besuchte die Schule für Gestaltung in Luzern. Anschliessend absolvierte er eine Ausbildung zum Steinbildhauer und verbrachte einige Auslandsaufenthalte in Irland, bevor er 1983 an die Kunstakademie in Oslo wechselte. Torhild Grøstad (*1958) stammt aus Flatdal in Norwegen. Sie absolvierte ihre künstlerische Ausbildung an der Kunstakademie in Oslo, wo sich die beiden Kunstschaaffenden kennenlernten. Nach dem Studium zog es beide im Jahr 1986 nach Svartdal in die Region Telemark zurück, wo sie heute leben und arbeiten.

Die Ausstellung wurde am Freitag, 21. Februar 2025 um 18.30 Uhr im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus eröffnet und dauert bis zum 8. Juni 2025.
Co-Kuration: Michael Sutter und Jana Avanzini

Weitere Informationen: www.nidwaldner-museum.ch

Veranstaltungen

Mittwoch, 2. April, 19 Uhr**

Leseabend: Literarische Begleitung «Sagen aus den Bergen», Leseabend mit Walter Sigi Arnold und Jana Avanzini

Sonntag, 18. Mai, 14 Uhr*

Öffentliche Führung mit Jana Avanzini und Michael Sutter, Co-Kuration.

Internationaler Museumstag 18.05.2025:

Freier Eintritt zur Veranstaltung und in alle Häuser des Nidwaldner Museums

Mittwoch, 4. Juni, 14–16 Uhr**

Kunstvermittlung für Kinder ab 6 Jahren, mit Torhild Grøstad und Jana Avanzini.
Bitte um Anmeldung bis am 2. Juni auf museum@nw.ch

Sonntag, 8. Juni, 13–17 Uhr**

Finissage mit Tee und norwegischen Zimtschnecken / Kanelbollar.
In Anwesenheit der Kunstschaffenden Philipp Dommen und Torhild Grøstad.

* freier Eintritt

** normaler Eintritt

Ausstellung:

PHILIPP DOMMEN / TORHILD GRØSTAD
Spur und Erinnerung

Ort:

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 60
www.nidwaldner-museum.ch

Öffnungszeiten:

22. Februar 2025 – 8. Juni 2025
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr
(geschlossen: Montag und Dienstag sowie 27. Februar 2025)

Fotos zum Download**Bilddownload**

PHILIPP DOMMEN / TORHILD
GRØSTAD Spur und Erinnerung

Nidwaldner Museum
Winkelriedhaus
22. Februar 2025 – 8. Juni 2025
Ausstellungsansicht
Credits: Christian Hartmann

**Bilddownload**

PHILIPP DOMMEN / TORHILD
GRØSTAD Spur und Erinnerung

Nidwaldner Museum
Winkelriedhaus
22. Februar 2025 – 8. Juni 2025
Ausstellungsansicht
Credits: Christian Hartmann



Bilddownload

PHILIPP DOMMEN / TORHILD
GRØSTAD Spur und Erinnerung

Nidwaldner Museum
Winkelriedhaus
22. Februar 2025 – 8. Juni 2025
I siste liten / Im letzten Augenblick
Credits: Christian Hartmann



Bilddownload

PHILIPP DOMMEN / TORHILD
GRØSTAD Spur und Erinnerung

Nidwaldner Museum
Winkelriedhaus
22. Februar 2025 – 8. Juni 2025

v.l.: Jana Avanzini Co-Kuratorin, Torhild
Grøstad, Philipp Dommen, Michael Sutter
Co-Kurator
Credits: Christian Hartmann



Bilddownload

PHILIPP DOMMEN / TORHILD
GRØSTAD Spur und Erinnerung

Nidwaldner Museum
Winkelriedhaus
22. Februar 2025 – 8. Juni 2025

Torhild Grøstad und Philipp Dommen
anlässlich der Vernissage
Credits: Christian Hartmann

RÜCKFRAGEN

Bettina Staub, wissenschaftliche Mitarbeiterin Nidwaldner Museum,
+41 41 618 72 44

Stans, 25. Februar 2025